

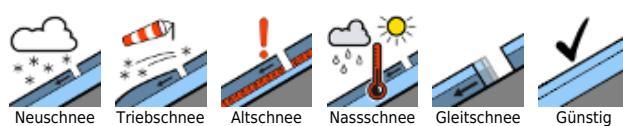
Geringe Lawinengefahr mit geringem Tagesgang; in tieferen Lagen Gleitschnee beachten; hochalpin bleibt die Schneedecke hart



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



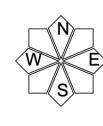
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

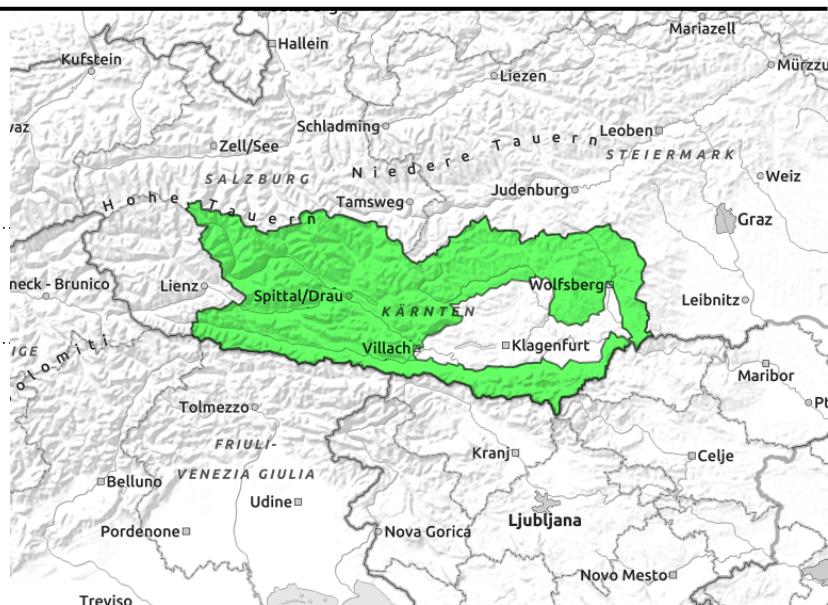


Exposition



02.03.2021

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt unterliegt aber auch einem West- Ostgefälle. In Regionen mit höheren Bergen und mehr Schnee ist die Lawinengefahr in der Bandbreite Gering etwas höher einzustufen. Mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen und auch feuchten Lockerschneelawinen an, da die Schneedecke an Festigkeit verliert. Geringe Lawinengefahr ist nicht keine Lawinengefahr!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke welche sich verbreitet gut gesetzt und verfestigt hat und untertags aufgeweicht und durchfeuchtet wird, kann sich während der klaren Nachtstunden immer wieder verfestigen und an der Oberfläche eine tragfähige Harschkruste bilden. Die trockene Luft sorgt auch untertags für eine nur langsame Aufweichung der Schneedecke. In tieferen Lagen erfolgt dies rascher und die Schneedecke wird durchnässt. Kleinere Triebsschneelinsen in hochalpinen Lagen können teilweise noch eine etwas schwächere Bindung zur Altschneedecke aufweisen.

Wetter

Ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa bestimmt auch weiterhin das Wetter im gesamten Alpenraum. Strahlender Sonnenschein bei milden Temperaturen und trockenen Luftmassen sind die Hauptmerkmale. Am Dienstag könnte es im Osten Kärntens regional etwas Hochnebel geben, der sich aber rasch auflöst. Bei schwachem Wind aus südlichen Richtungen erreichen die Temperaturen in 2000 m Höhe zu Mittag +2 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch setzt sich das ruhige und sonnige Bergwetter fort. Bei nur schwachem Wind aus Süd bis Südwest liegen die Temperaturen in 2000 m um +3 Grad. Nur geringer tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

